

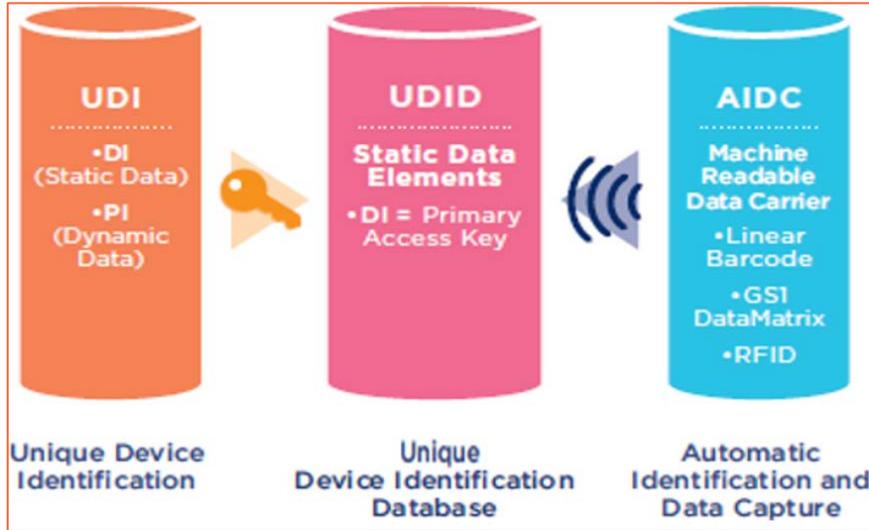
Stammdaten Management im GS1 System

Medsupply Supplier Day «Together we are better»

Roland Weibel, Senior Consultant GS1 System Healthcare, GS1 Switzerland

17. Mai 2018

Regulatoren fordern Stammdaten



Spitäler fordern Stammdaten



 INSELGRUPPE

 Medsupply

 NHS
England



Es kommt Dynamik in die Stammdaten

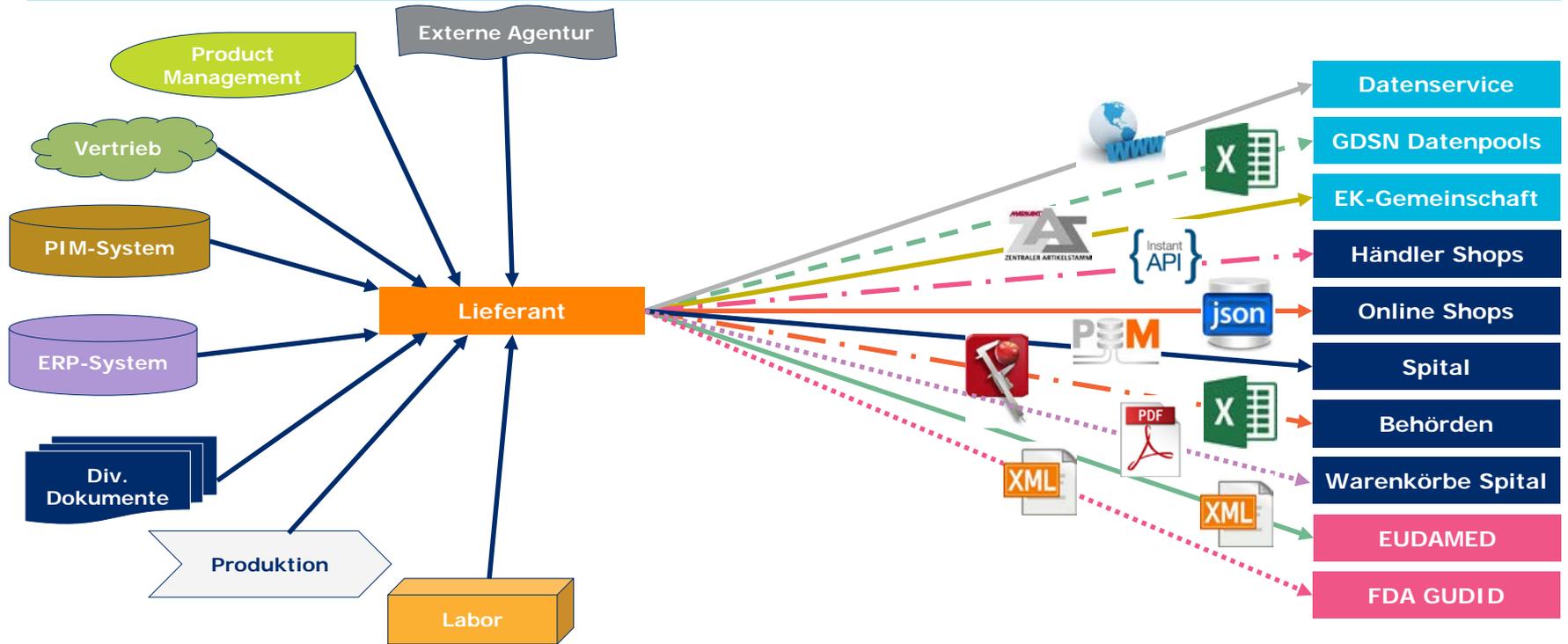


MIRAGE III V/max M 2.04

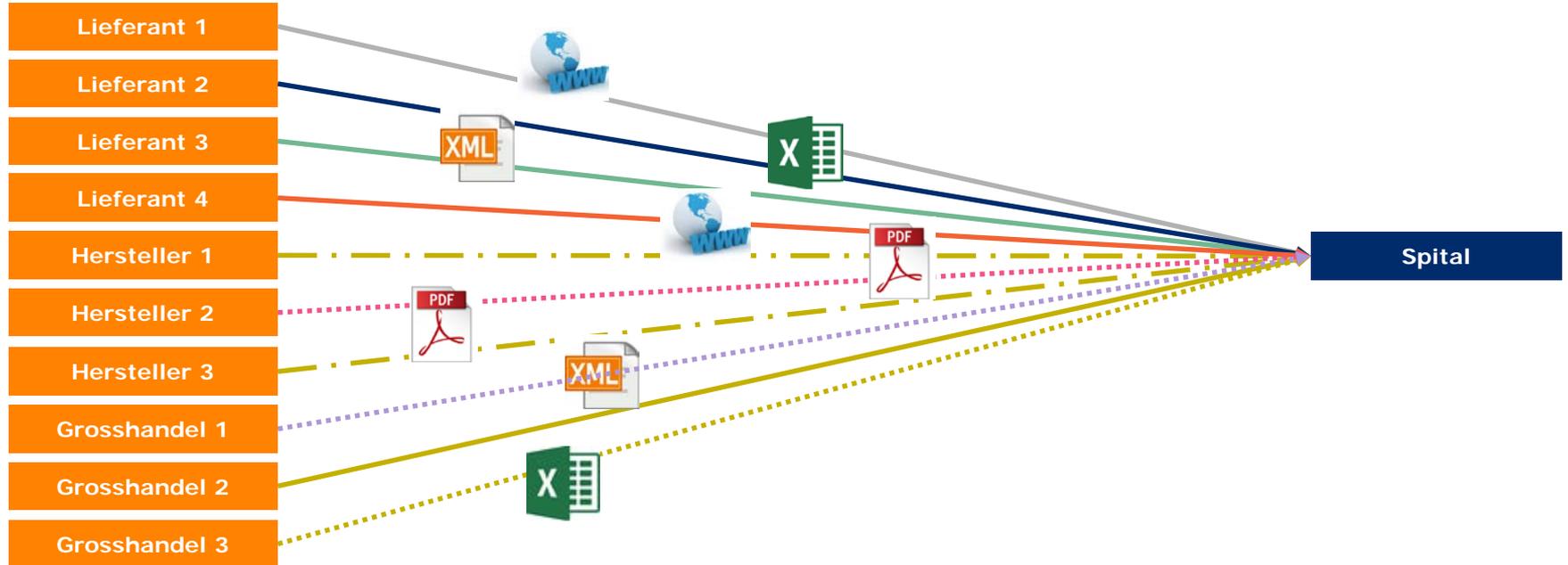


F-5E TIGER II V/max M 1.6

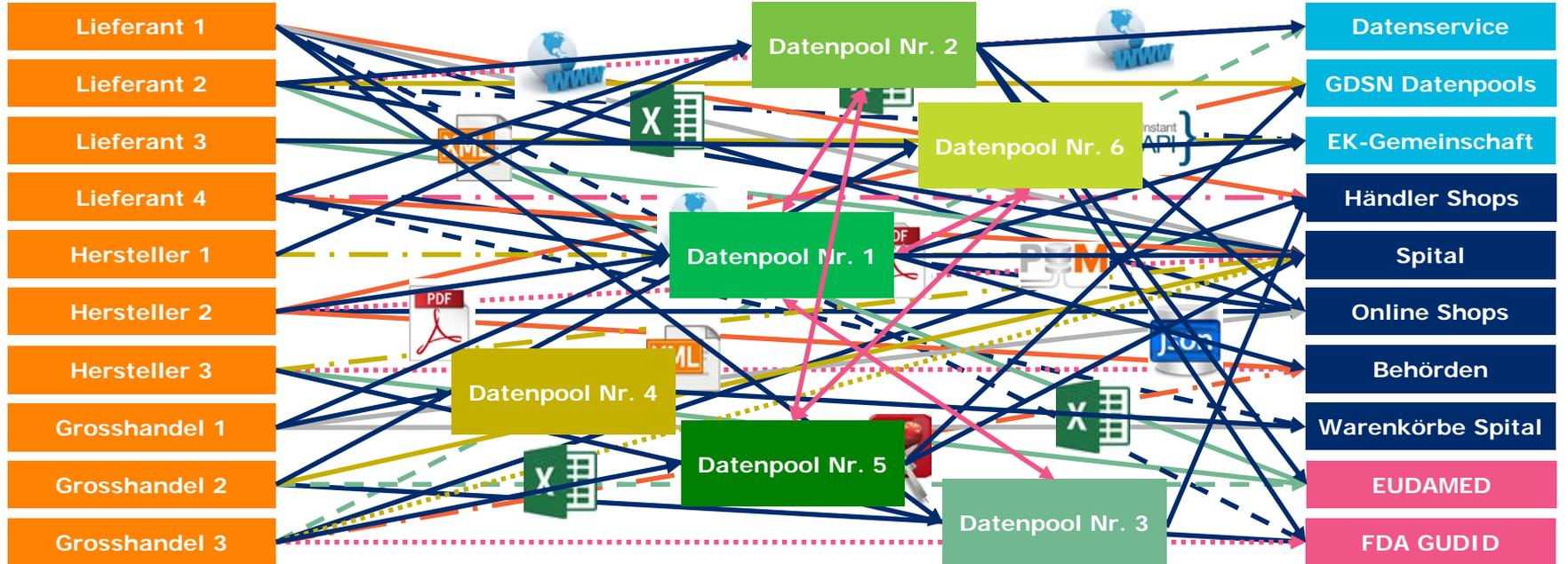
Stammdatenaustausch aus Sicht eines Lieferanten



Stammdatenaustausch aus Sicht eines Spitals



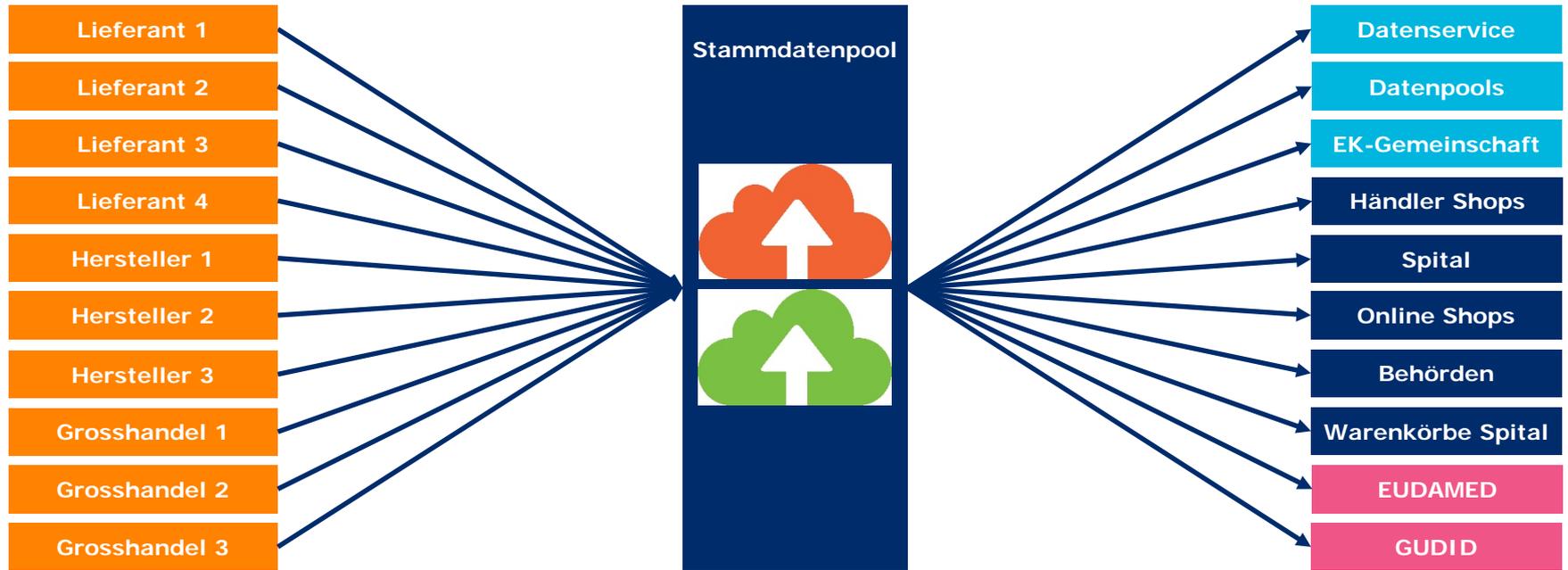
Stammdatenaustausch Insgesamt



Stammdatenaustausch Insgesamt

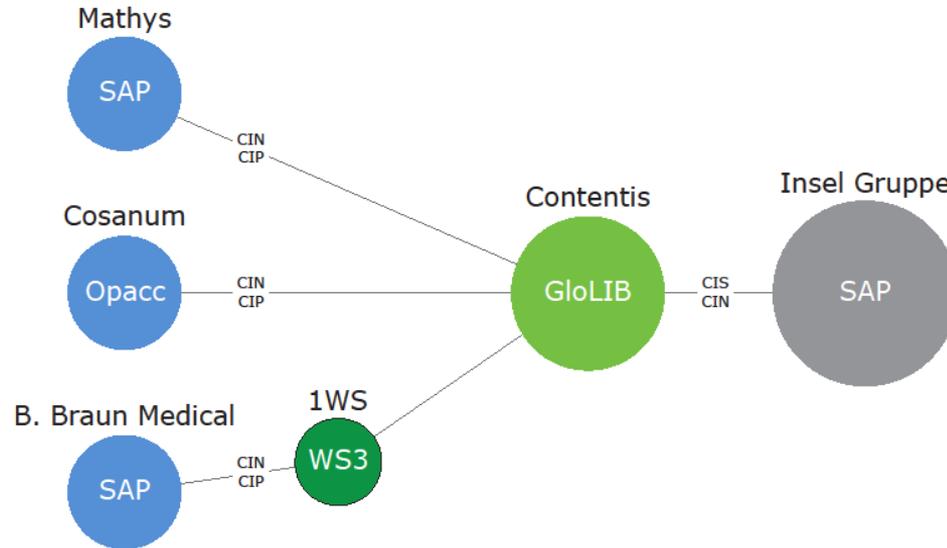


GDSN – Global Data Synchronisation Network





Pilot Projekt GDSN der Fachgruppe BiG





3 Voraussetzungen

- Gemeinsame Semantik
- Gemeinsame Standards
- Interoperabilität



GS1 und Fachgruppe BiG



GS1 in Kürze



GS1 entstand **2005** durch die Fusion der EAN Organisationen und des Uniform Code Council (UCC):

- Über 40 Jahre Erfahrung
- 112 Mitgliederorganisationen als lokale Ansprechpartner für Ihre Bedürfnisse
- Über 1.5 Millionen Systemanwender in 150 Ländern
- Über 20 vertretene Sektoren (Konsumgüterindustrie, Gesundheitswesen, Transport, Verteidigung...)
- Über 7 Milliarden Transaktionen pro Tag
- Benutzergetrieben



Stand: April 2016

■ Länder mit einer GS1 Mitgliederorganisation

■ Länder, die direkt von GS1 Global Office betreut werden

Mitglieder der Fachgruppe BiG





Visionen

- Schweizweiter Einsatz von kosteneffizienten Beschaffungsprozessen im Gesundheitswesen
- Elektronisch unterstützt und ohne Medienbrüche
- Kosteneffizienz durch flächendeckenden Einsatz der internationalen GS1 Standards
- Standardisierte Prozesse sind die Basis des Investitionsschutzes aller Marktteilnehmer
- Verbesserung der Patientensicherheit

Ziel und Auftrag

Die Fachgruppe hat den Auftrag, öffentlich zugängliche Implementationsempfehlungen zu erstellen, zu Themen wie:

- Gemeinsame Positionen der Mitglieder zu Identifikation, Verpackungshierarchie, etc.
- Definitionen eines Basis-Stammdatensets
- Prozessbeschreibung/Empfehlung zum elektronischen Datenaustausch
- Setzt auf GS1 Standards und die Empfehlungen von GS1 Healthcare

Dokumente der Fachgruppe BiG



GS1
Switzerland

The Global Language of Business

Anwendungsempfehlung Supply Chain Prozesse im Schweizer Gesundheitswesen

Reihe 1.0, Ratifiziert, September 2016

9 781000 000000

GS1
Schweizland

Montag, 24. Mai 2012

Fachgruppe BiG - Positionspapier Nr. 1

Identifikation, Verpackungshierarchien und Barcodierungen

Hintergrund

Die Fachgruppe Beschaffung im Gesundheitswesen (BiG) setzt sich aus namhaften Schweizer Spitalern und Schweizer Herstellern für medizintechnische Produkte zusammen. Gemeinsam wird an einem schweizerweit standardisierten Ansatz des gesundheitlichen Beschaffungsprozesses zwischen Spitalern und Lieferanten gearbeitet. Diese Unternehmen haben erkannt, dass drei Voraussetzungen für einen effizienten Warenfluss gegeben sein müssen: eindeutige Identifikation von Produkten, einheitliches Verständnis über die Verpackungshierarchie eines Produktes und eine standardisierte Barcodierung. Diese drei Faktoren ermöglichen effiziente Bestell-, Liefer-, Rechnungs- und Lagerbewirtschaftungsprozesse und erhöhen in letzter Konsequenz auch die Patientensicherheit im Krankenhaus.

Gemeinsame Position

Vertreter der unten genannten Firmen und Spitäler setzen sich ab sofort für den Einsatz des GS1 Systems ein, um die oben genannten Voraussetzungen zu erreichen. Sie werden sich bei jeder Möglichkeit für den Einsatz des GS1 Systems in eigenen Unternehmen, wie auch in der Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern, engagieren.

Vorteile aus Sicht der Spitäler

- Bestell-, Liefer-, Rechnungs- und Lagerbewirtschaftungsprozesse lassen sich über eindeutige Produktidentifikationen effizient steuern.
- Standardisierte GS1 Barcodierungen ermöglichen eine einfache Datenerfassung und reduzieren den Aufwand der Mitarbeiter.
- Eindeutige Produktidentifikationen mit entsprechenden Barcodierungen können vom Wareneingang bis zur Lebzeitverfolgung beim Patienten einheitlich verwendet werden.

Vorteile aus Sicht der Hersteller

- Die Anforderungen an die Barcodierungen von Produkten sind standardisiert und können für alle Geschäftspartner verwendet werden.
- Die Anforderungen an Bestell-, Liefer- und Rechnungsprozesse werden vereinfacht, da alle Geschäftspartner das gleiche Verständnis der Verpackungshierarchie haben und die Prozesse vereinheitlicht werden können.

GS1 Switzerland
Erfahrung in Prozess-Management!
Umfeld & Supply
Management & Selbstbestimmung
Einführung 2012

GS1
Switzerland

Message Implementation Guideline

catalogueltemNotification

Model: CatalogueItemNotification
Version: 3.1.3 V1
Variant: Switzerland Ideal Message Healthcare
Issue date: 30.03.2018
Author: tw

Stammdatenaustausch mit globalen Standards



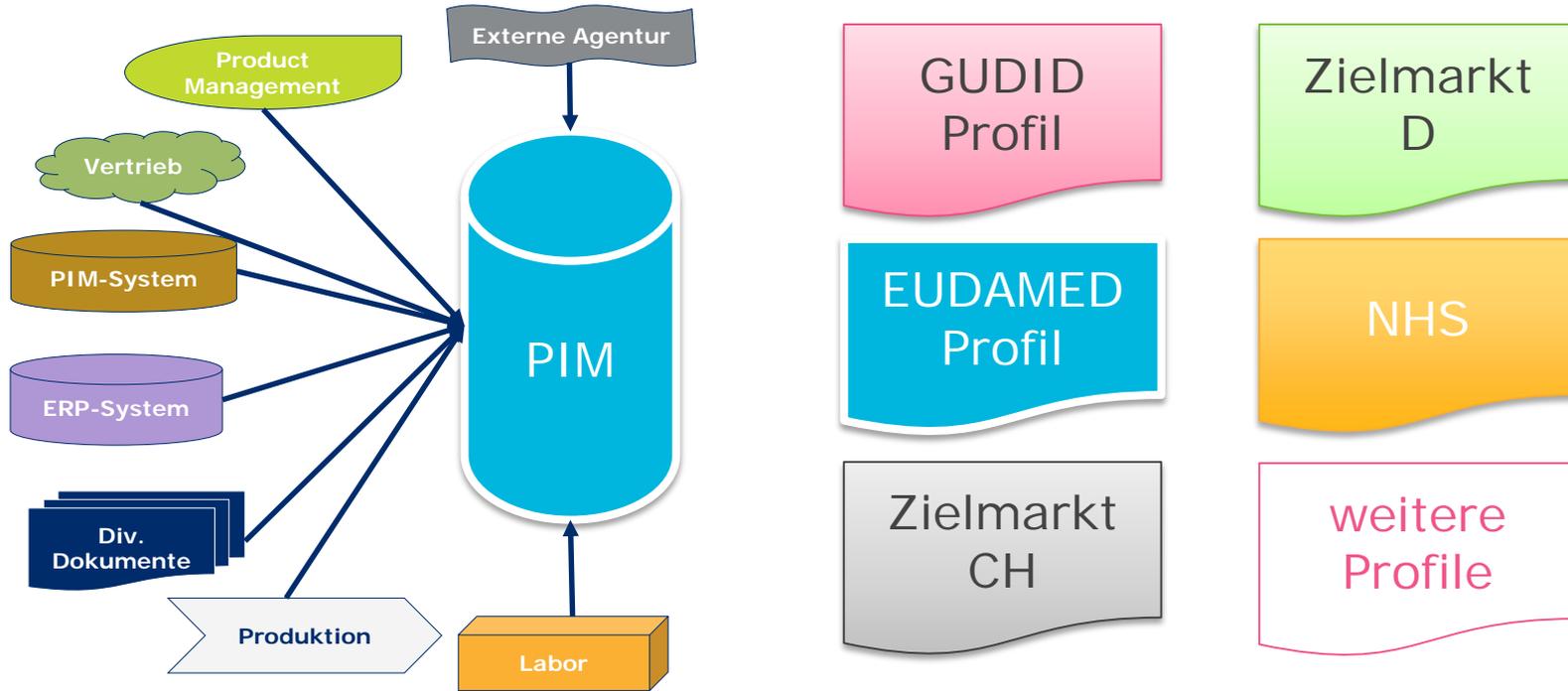


*Daten sind das Gold des
21. Jahrhunderts*

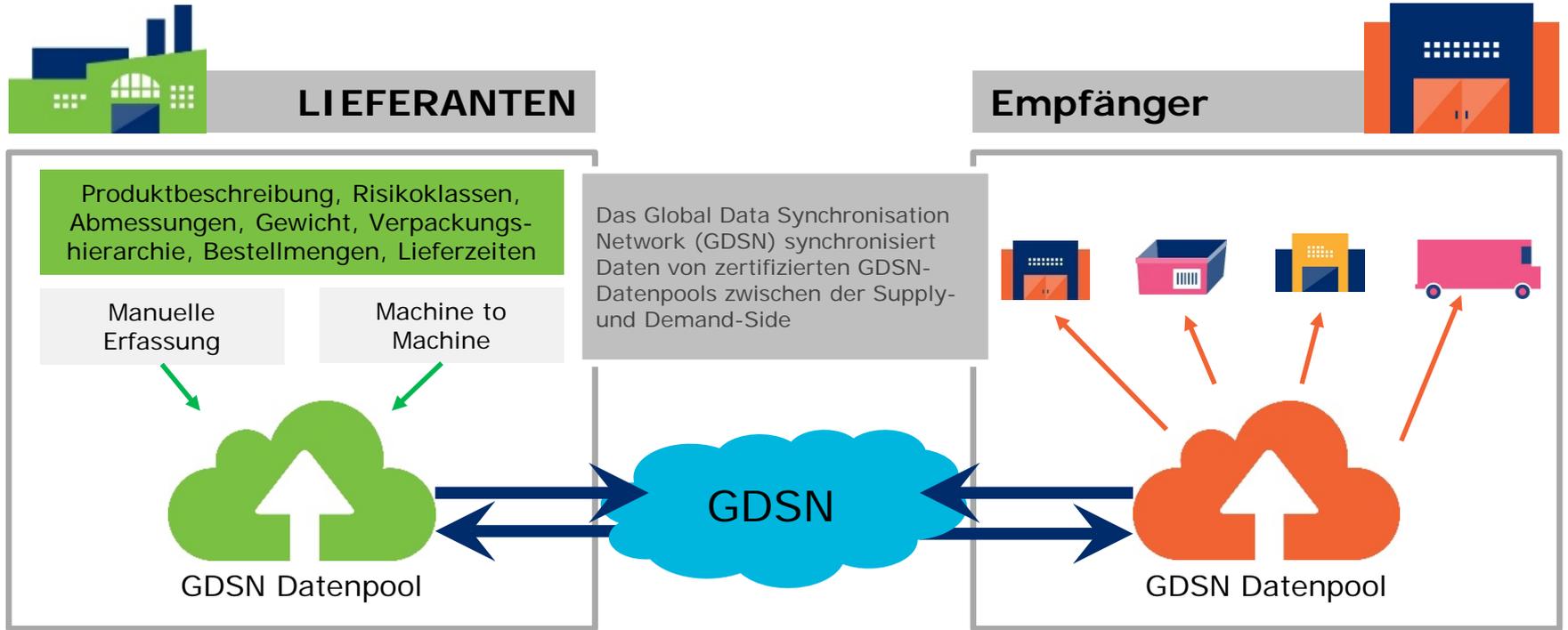
Prozesse

- Stammdaten erfordern Management Attention
- Bearbeitung von Stammdaten muss prozessgesteuert werden
- Verantwortlichkeiten und Zugriffsrechte sind genau zu definieren
- Stammdaten müssen vor der Publikation geprüft und frei gegeben werden
- Die Qualität der Stammdaten muss gepflegt und gemessen werden

Product Information Management System



Wie funktioniert GDSN?

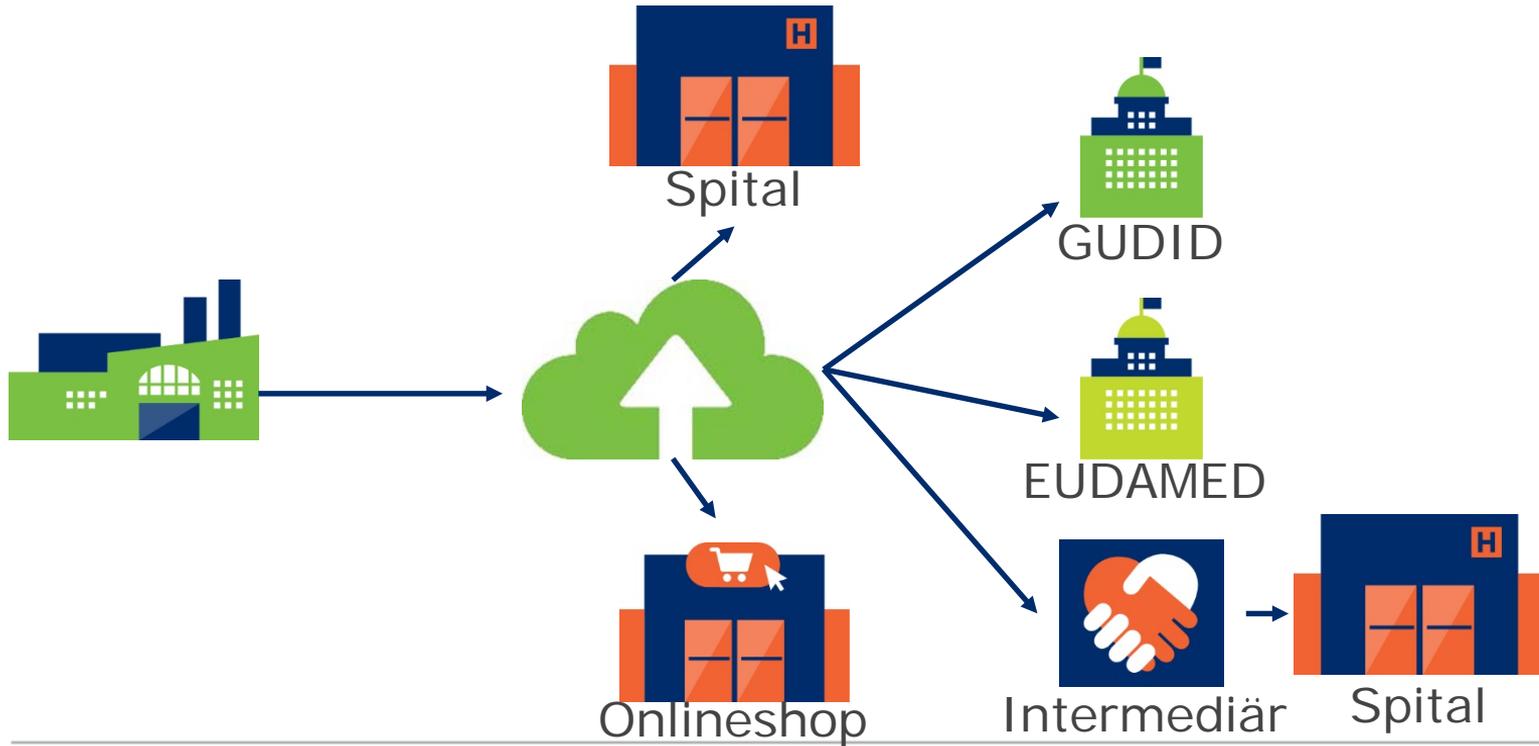




Nutzen und Vorteile für die Marktteilnehmer



Eine Schnittstelle für alle Datenempfänger



Validierte und nur neue/geänderte Daten

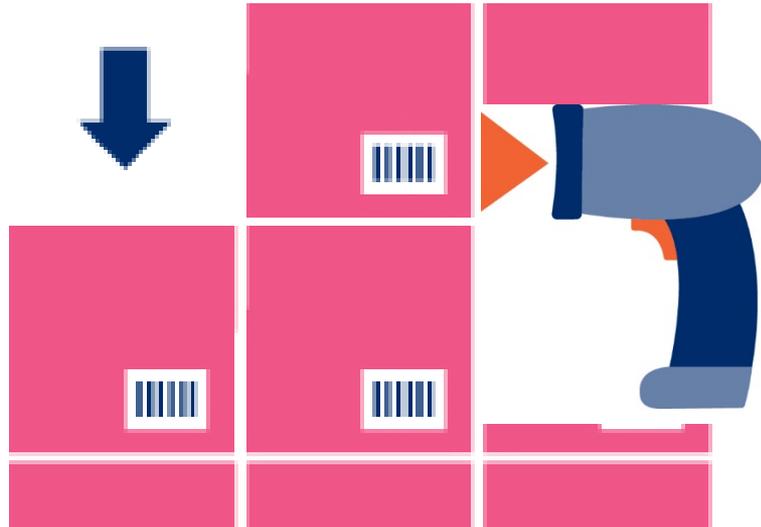


Grundlage für automatisierte O-2-C Prozesse





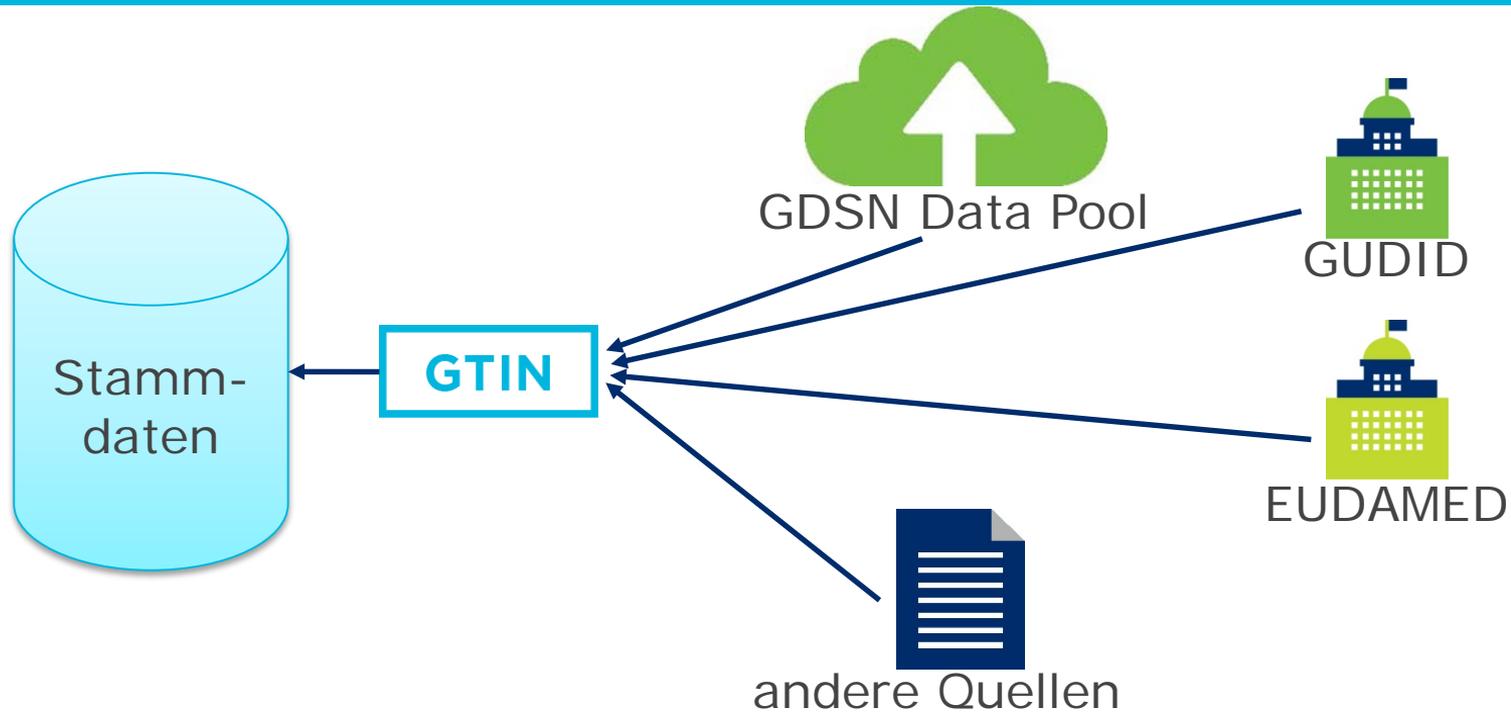
Supply Chain



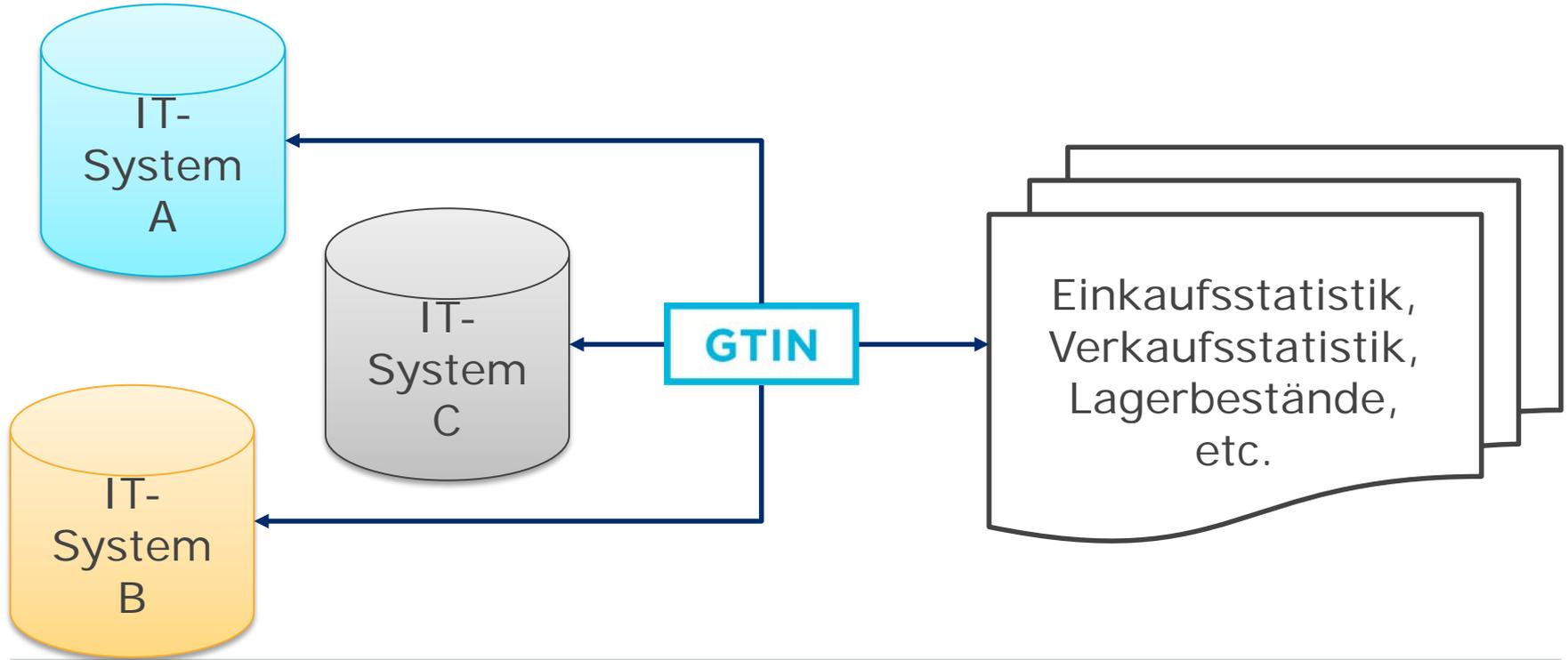
Patientenbett



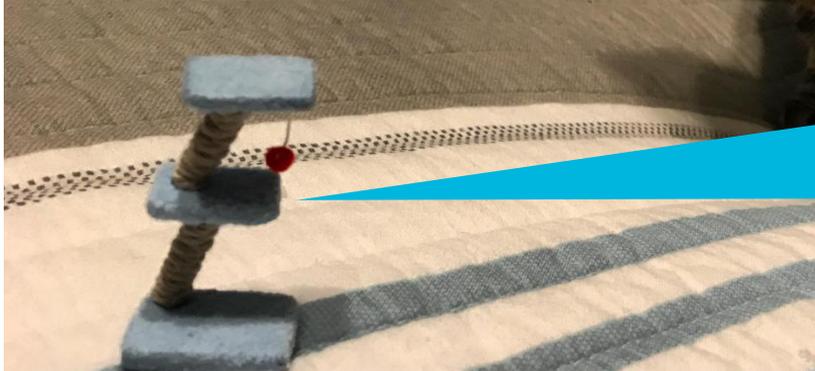
Daten aus unterschiedlichen Quellen



Systemübergreifende Auswertungen



Falsche Stammdaten führen zu



Auch der Stuben
TIGER braucht
korrekte
Stammdaten

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Roland Weibel

Senior Consultant GS1 System Healthcare

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern

T +41 58 800 72 00

D +41 58 800 72 23

E roland.weibel@gs1.ch

www.gs1.ch